Internationaler Kongress:

Zusammenkunft von Zahnärzten für Menschen mit Behinderungen

Vom 2. bis 4. Oktober 2014 findet in Berlin der XXII. Weltkongress der internationalen Vereinigung zur Verbesserung der Mundgesundheit von Menschen mit Behinderung (iADH) statt. Die Arbeitsgemeinschaft „Zahnärztliche Behindertenbehandlung" des BDO wird unter Schirmherrschaft der Bundeszahnärztekammer den Weltkongress im Estrel Convention Center in Berlin parallel zur Jahrestagung des BDO (Berufsverband Deutscher Oralchirurgen) sowie des europäischen EFOSS (European Federation of Oral Surgery Societies) ausrichten. Zum wissenschaftlichen Tagungskomitee unter Leitung von Prof. Dr. Andreas Schulte (MZK-Klinik der Universität Heidelberg) gehören Zahnmediziner aus Wissenschaft und Praxis, die sich seit vielen Jahren klinisch und wissenschaftlich für die Förderung der zahnmedizinischen Betreuung von Menschen mit Behinderungen und von Menschen mit speziellem zahnärztlichen Betreuungsbedarf einsetzen. Zum Kongress in Berlin werden ca. 500 Teilnehmer aus dem Ausland erwartet. Er wird auf Initiative des deutschen Tagungskomitees unter dem Motto „Disability meets medicine" stehen. Ein umfangreiches wissenschaftliches Programm mit namhaften internationalen Referenten aus Zahnmedizin und Medizin mit breitem klinischen Bezug wurde zusammengestellt. Neben den Hauptvorträgen, Fallvorstellungen und wissenschaftlichen Beiträgen werden auch einige Workshops angeboten. Da Deutschland Gastgeber dieser Veranstaltung ist, würde das Organisationskomitee es sehr begrüßen, dass zahlreiche Teilnehmer aus Deutschland kommen und dass auch viele Beiträge aus Deutschland angemeldet werden. Der Kongress ist nicht nur für Zahnärztinnen und Zahnärzte, sondern auch für Studierende und Praxismitarbeiterinnen interessant.

OEMUS MEDIA AG
Tel.: 0341 48474-309
www.iadh2014.com

Fortbildung:

Marathonkurse für praktisches Implantieren

In neun Jahren Kurserfahrung des Trinon Collegium Practicum wurden von mehr als 1.000 Ärzten in über 90 Kursen mindestens 40.000 Implantate gesetzt. Einer dieser Kurse fand in der Dominikanischen Republik statt: 15 Teilnehmer aus vier verschiedenen Ländern bildeten eine 10-köpfige Anfängergruppe und eine fortgeschrittene Runde mit fünf erfahrenen Implantologen. Innerhalb einer Woche setzten die Teilnehmer insgesamt 430 Implantate. Wie in jedem Marathonkurs war auch hier jedem Anfänger garantiert, selbst 30 Implantate während der 40-Stunden-Woche zu setzen. Die fortgeschrittenen Teilnehmer führten komplizierte Implantationen sowie 25 Sinuslifts und Augmentationen durch. Wie bei sämtlichen Marathonkursen waren die Betreuung, Verpflegung, Unterbringung sowie ein angemessenes Rahmenprogramm organisiert.

Anfänger verlieren ihre Unsicherheit beim Implantieren, Fortgeschrittene gewinnen an Erfahrung und sammeln neue Kenntnisse über Augmentationstechniken.

Die Marathonkurse in Kooperation mit den Universitätskliniken finden bis zu achtmal jährlich in der Dominikanischen Republik, Kuba, Kambodscha und Laos statt.

Trinon Collegium Practicum
Infos zum Unternehmen

Trinon Collegium Practicum
Tel.: 0721 932700, www.collegium-practicum.org

Leitfaden:

Einstieg in die Altersmedizin

Dieser praxisbezogene und anwendungsorientierte Leitfaden befähigt alle Mitglieder des multiprofessionellen therapeutischen Teams sowie Mitarbeiter der Sozialwirtschaft zum Einstieg in das demografisch zunehmend bedeutsame Fachgebiet Geriatrie – Altersmedizin. Patientenpfade und Musterpatienten sind in kompakter Form dargestellt. Die Neuauflage ist um einen aktuellen Überblick der Geriatrie in Deutschland erweitert sowie um weitere Schwerpunktthemen: Telemedizin, Neuropsychologie, Bobath-Konzept, Schmerz(erkennung) insbesondere bei kognitiv eingeschränkten Patienten (auch nach erlittener hüftgelenknaher Fraktur), hausärztliches geriatrisches Basisassessment (Sturzgefahr, Hirnleistung, orientierender Funktions- und Fähigkeitsstatus – neue EBM-Ziffern) sowie Trauer- und Sterbebegleitung. Der Autor Dr. med. Henning Freund ist Facharzt für Innere Medizin und Geriatrie, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, Physikalische Therapie und Balneologie, Palliativmedizin sowie Chefarzt einer Klinik für Geriatrie. Er besitzt die Weiterbildungsbefugnis der Ärztekammer Sachsen-Anhalt für Innere Medizin und Geriatrie, Physikalische Therapie und Balneologie.

Weiterbildung:

Betriebswirtschaftliche Prozessoptimierung in der Praxis

Im Rahmen der Weiterbildung zum Business Process Manager der Zahnarztpraxis (IHK) lernen Zahnmedizinische Fachangestellte, Praxismanager/-innen und Zahnärzte/-innen, betriebswirtschaftliche Prozesse in der Zahnarztpraxis ganzheitlich zu analysieren und zu optimieren. Exzellente Behandler und eine erstklassige Assistenz sind für den Erfolg einer Zahnarztpraxis unabdingbar. Zusätzliche Managementkompetenzen ergänzen diese Voraussetzungen ideal. Das dafür nötige betriebswirtschaftliche, managementseitige und rechtliche Know-how vermittelt der Lehrgang zum Business Process Manager der Zahnarztpraxis (IHK), der in diesem Herbst bereits zum vierten Mal angeboten wird. Inhaltliche Schwerpunkte liegen auf den Bereichen Recht und Betriebswirtschaft. Darüber hinaus werden Kenntnisse zu den Themen zahnärztliches Abrechnungsmanagement, Führungs- und Personalmanagement sowie Selbstmanagement und Selbstorganisation vermittelt. Praxisorganisation und wirtschaftliche Praxisführung stehen ebenso auf dem Lehrplan wie Grundlagen, Instrumente und Strategien des Marketings in Zahnarztpraxen.
Anmeldeschluss für den Herbstlehrgang ist der 26. August 2014.

Termine 2014:
• 26./27. September • 16./17./18. Oktober • 24./25. Oktober • 14. /15. November • 21./22. November

solutio GmbH
Infos zum Unternehmen

Dr. Walter Schneider Team GmbH
Tel.: 07031 4618-653
www.solutio.de/dwsseminare

Injektion
ANZEIGE

DIE Nr. 1
sind Sie für Ihre Patienten

Miraject®

✓ ... denn über 400 Millionen schmerzfreie Injektionen stehen für Sicherheit und zufriedene Patienten

✓ Optimaler Schutz vor Nadelstichverletzungen durch Miramatic (www.miraject.de)

✓ Marktführend seit über 40 Jahren

Miramatic Video

HAGER WERKEN

www.hagerwerken.de
Tel. +49 (203) 99269-0 · Fax +49 (203) 299283

Auftaktveranstaltung:

Kursreihe zu innovativem Knochenaufbau gestartet

Am 27. Februar 2014 fand in Würzburg die Auftaktveranstaltung zum Thema „Innovative Knochenaufbau-Konzepte statt". Unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. J.R. Gonzales, Universität Gießen, wurden parodontale Regenerationsstrategien und erfolgreiche Therapien mit Knochenersatzmaterialien aufgezeigt. Aufgrund der limitierten Teilnehmerzahl konnten alle Fragen der Teilnehmer ausführlich beantwortet werden und in den Pausen ergab sich die Möglichkeit des kollegialen Austausches. Weitere Kurse zum Thema „Innovative Knochenaufbau-Konzepte" werden in verschiedenen Städten in ganz Deutschland angeboten. Namhafte Referenten aus der Praxis referieren zu Möglichkeiten der Knochenregeneration mit alloplastischen Knochenersatzmaterialien im Bereich der Parodontologie, bei Socket Preservation sowie bei umfangreicheren Behandlungsoptionen. Der Hands-on-Teil und der Gedankenaustausch mit Kollegen und Experten in kleiner Runde runden das Programm ab. Durch streng limitierte Teilnehmerzahlen pro Kurs wird gesichert, dass jeder Teilnehmer individuell betreut wird. Als besonderes Highlight bietet Sunstar GUIDOR zwei Live-OP-Kurse in Berlin an. Je nach Kursdauer werden für die Teilnahme 6 bis 10 Fortbildungspunkte gutgeschrieben.

Sunstar Deutschland GmbH
Infos zum Unternehmen

Sunstar Deutschland GmbH
Tel.: 07673 885-10855
www.easy-graft.com

Kursangebot:

Praxisorientierte Einführung in die Implantologie

Das Implantologen-Team der K.S.I. Bauer-Schraube bietet 2014 praxisorientierte Implantologie-Kurse speziell für Ein- und Umsteiger an. Nach dem bewährten KSI-Kurskonzept wird in kleinen Gruppen fundiertes Wissen über die Implantologie von der Planung bis zur Endversorgung vermittelt und in mindestens vier Live-OPs demonstriert. Besonders viel Zeit ist für den „Hands-on-Teil" reserviert, bei dem das Erlernte praktisch umgesetzt und gefestigt wird.

Für dieses KSI-Kursangebot gibt es 17 Fortbildungspunkte.
Sparen Sie als ZWP-Leser bei frühzeitiger Anmeldung! Für Frühbucher, die sich mindestens acht Wochen vor ihrem Wunschtermin anmelden, ermöglichen wir eine reduzierte Kursgebühr.
Die Kurse finden am 23./24. Mai, 5./6. September, 7./8. November und 5./6. Dezember statt. Weitere Infos zu unserem Fortbildungskonzept:

K.S.I. Bauer-Schraube GmbH
Infos zum Unternehmen

K.S.I. Bauer-Schraube GmbH
Tel.: 06032 31912
www.ksi-bauer-schraube.de

ANZEIGE

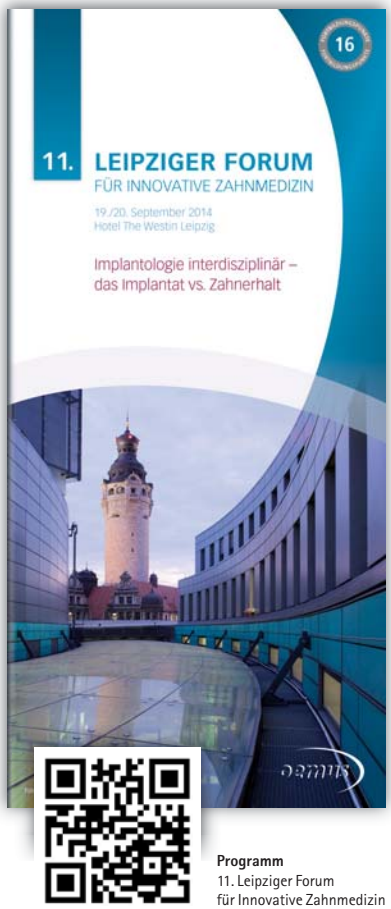
www.zwp-online.info ZWP online

11. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin:

Implantat vs. Zahnerhalt

Mit der sehr komplexen und praxisorientierten Themenstellung **verspricht das Forum erneut ein hochkarätiges Fortbildungsereignis.**

Am 19. und 20. September 2014 findet das 11. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin statt. Das Thema der Veranstaltung lautet: Implantologie interdisziplinär – das Implantat vs. Zahnerhalt. Die meisten Zahnärzte kennen sicherlich den alten Implantologen-Gag, wonach jeder natürliche Zahn einem Implantat im Wege stünde. Geht man mal davon aus, dass das in der Praxis sicher nicht so gehandhabt wird, so kommen hier dennoch ganz zentrale Problematiken innerhalb der Implantologie zum Ausdruck, nämlich die Fragen, ob und wie lange es sinnvoll ist, einen natürlichen Zahn zu erhalten, wann im Interesse des Knochenerhalts und der optimalen implantologischen Versorgung der richtige Zeitpunkt für die Zahnextraktion ist oder auch die letztlich entscheidende Frage des Patienten „Was würden Sie tun, Herr Doktor, wenn es Ihr Zahn wäre?". Da es sich hier um Fragestellungen aus dem Alltag einer jeden Zahnarztpraxis handelt, dürfte das spannende und „spannungsreiche" Programm des 11. Leipziger Forums nicht nur für den Implantologen, sondern für alle Zahnärzte von Interesse sein. Die Veranstaltung hat sich in den letzten zehn Jahren aufgrund ihrer Themenvielfalt und Aktualität einen festen Platz im jährlichen Fortbildungskalender erobert und bietet neben dem Hauptpodium „Implantologie" auch immer ein breit gefächertes Parallelprogramm „Allgemeine Zahnheilkunde". Mit der sehr komplexen und praxisorientierten Themenstellung verspricht das Forum erneut ein hochkarätiges Fortbildungsereignis. Experten von Universitäten und aus der Praxis werden über ihre Erfahrungen berichten und mit den Teilnehmern die praktische Umsetzung erörtern. Die spannenden Vorträge und Diskussionen im Hauptpodium werden abgerundet durch ein vielseitiges begleitendes Kursprogramm zu den Themen Parodontologie, Endodontie, Sinuslift, GOZ, Hygiene und QM. Die wissenschaftliche Leitung der Tagung liegt in diesem Jahr in den Händen von Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler und Dr. Theodor Thiele M.Sc., beide Berlin.



Programm
11. Leipziger Forum
für Innovative Zahnmedizin

OEMUS MEDIA AG
Tel.: 0341 48474-308
www.leipziger-forum.info

ANZEIGE

Mit BIEWER medical in 3 Schritten zur modernen und erfolgreichen Lachgassedierung

1. Lernen Sie Lachgas kennen: Beratung zur Methodik und Technik durch unsere Spezialisten in Ihrer Praxis
2. Ausbildung zur sicheren, professionellen Anwendung durch anerkannte und erfahrene Fachexperten
3. Nachhaltiger Praxiserfolg mit Lachgas, unserem modernsten Equipment sowie dem BIEWER-Service

SAVE THE DATE:
13. / 14. Juni KÖLN
27. / 28. Juni BERLIN
11. / 12. Juli FRANKFURT
29. / 30. August HAMBURG
Zertifizierte Ausbildung bei Dr. Mathers und seinem Kompetenzteam

brand neu & exklusiv sedaflow™ slimline

JETZT ANMELDEN und INFORMIEREN:
per Telefon: 0261 / 9882 9060
per E-Mail: info@biewer-medical.com

BIEWER medical
www.biewer-medical.com

Roadshow:

Fortbildung zu okklusal verschraubten Versorgungen

Der Bremer Dentalspezialist BEGO Implant Systems tourt seit Januar 2014 mit seiner Roadshow zum Thema „MultiPlus" durch Deutschland und macht dabei in acht Städten Halt. Die Teilnehmer erfahren Neues über okklusal verschraubte Versorgungen im zahnlosen Kiefer ohne Augmentation, insbesondere in Kombination mit den Möglichkeiten der navigierten Chirurgie. „Die Roadshow zum Thema MultiPlus war bisher ein voller Erfolg. Kunden und Interessierte, die unsere Veranstaltungen in Bremen, Kiel und Remscheid besuchten, gaben uns viele positive Rückmeldungen", so Torsten Bahr, Business Development Manager der BEGO Implant Systems. In den kommenden Monaten setzt sich die Roadshow in den Städten Böblingen, Kassel und Chemnitz fort. Die Teilnehmer der kommenden Roadshowtermine erwartet ein interessantes Kursprogramm mit dem Referenten Dr. med. dent. Bjørn Greven aus Hamburg, der einen intensiven Einblick zum Thema „MultiPlus – okklusal verschraubte Versorgungen im zahnlosen Kiefer ohne Augmentation" vermittelt. Anschließend werden in einer Praxisphase sowohl die gemeinsame Planung eines Falles als auch die prothetischen Abläufe am Modell erarbeitet. Torsten Bahr ergänzt das Programm mit seinem Vortrag „BEGO Guide – navigierte Chirurgie einfach einfach". Ein Vortrag über die „Individuelle CAD/CAM-Prothetik" eines Gastreferenten rundet das Programm ab. Das detaillierte Kursprogramm und die Anmeldeunterlagen zu den weiteren Veranstaltungsterminen können dem Veranstaltungsflyer auf der Webseite entnommen werden.

BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG
Infos zum Unternehmen

BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG
Tel.: 0421 2028-246
www.bego-implantology.com

Dentale Sedierung:

Qualifizierte Zertifizierungskurse für Zahnärzte

Es gibt verschiedene Sedierungsverfahren, die Zahnärzte selbstständig und sicher anwenden können. Neben der Lachgasinhalation gelangen orale Sedativa immer mehr in den Fokus. Mit der Kombination aus Lachgas und oralen Sedativa können auch hochängstliche Patienten stressfrei behandelt werden. Voraussetzung für die Anwendung beider Verfahren ist eine qualifizierte Ausbildung beim Anästhesisten nach den in Deutschland gültigen Standards der DGfdS und den Empfehlungen der CED. Das Kölner Ausbildungsinstitut „Institut für dentale Sedierung – Dr. Mathers" hat die orale Sedierung erfolgreich mit in das Kursprogramm aufgenommen. Zahnärzte erlangen in den 360°-Kursen alle Kompetenzen zur erfolgreichen Anwendung von Lachgas, zusätzlich erlernen sie die orale Sedierung. Die Zertifizierungskurse werden von einem erfahrenen Anästhesisten geleitet, der mit Informationen und Wissen aus erster Hand alle Fragen zum Thema beantworten kann. Durch ein interdisziplinäres Referententeam und viele praktische Übungen in kleinen Gruppen erlangen Zahnärzte die Sicherheit, die verschiedenen Verfahren der dentalen Sedierung anzuwenden. Zu den Kursinhalten gehört auch ein Notfalltraining in Theorie und Praxis. Auch nach den Seminaren können sich Anwender jederzeit mit Fragen zur praktischen Anwendung oder komplizierten Fällen an das Institut wenden. Anmeldung und Informationen unter **www.sedierung.com**

Dr. med. Frank G. Mathers
Infos zur Person

Institut für dentale Sedierung – Dr. Frank G. Mathers
Tel.: 0221 1694920
www.sedierung.com

Symposium:

Kurzimplantate vermeiden Augmentation

Abb. oben: Mehr als 120 Implantologen aus elf Ländern, darunter 30 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, konnten begrüßt werden. – Abb. rechts, v.l.n.r.: Prof. Dr. Mauro Marincola, Dr. Laura Murcko, Dr. Vincent J. Morgan und ODT Paolo Perpetuini.

Unter der Themenstellung „Vermeidung augmentativer Maßnahmen durch den Einsatz von kurzen Implantaten" fand am 26. April 2014 im malerisch gelegenen Touristenort Taormina/Italien ein internationales Implantologiesymposium statt. Mehr als 120 Implantologen aus elf Ländern, darunter 30 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, trafen sich auf Sizilien zum internationalen Bicon-Symposium. Die wissenschaftliche Leitung der Tagung hatte Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom. Im Zentrum der Vorträge standen Fragen der Vermeidung von augmentativen Maßnahmen durch den Einsatz von ultrakurzen Implantaten sowie minimalinvasive implantologische Konzepte. In diesem Zusammenhang wurde u.a. diskutiert, ob lange Implantate bei reduziertem Knochenangebot wirklich notwendig sind und wie kurz Implantate bei Sofortbelastung sein dürfen. Zum Referententeam gehörte neben dem wissenschaftlichen Leiter Prof. Dr. Rolf Ewers/Wien auch Dr. Frank Kistler/Landsberg am Lech. Die Veranstaltung war bereits eine kleine Einstimmung auf das 30-jährige Firmenjubiläum, das Bicon 2015 mit drei großen wissenschaftlichen Veranstaltungen begehen wird. Neben München und Boston (USA) wird am ersten Maiwochenende 2015 auch in Rom ein Bicon-Jubiläumskongress stattfinden.

Bicon Europe Ltd.
Tel.: 06543 818200
www.bicon.de.com

Implantologietreffen:

ITI World Symposium lud nach Genf

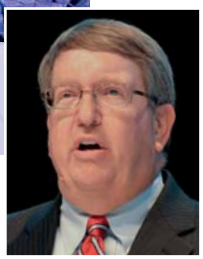


Abb. oben: Vollbesetztes Auditorium: Über 4.200 Besucher kamen zum ITI World Symposium nach Genf, Schweiz. – Abb. rechts: Prof. Dr. David L. Cochran, ITI-President, bei seiner Eröffnungsrede in Genf.

Vom 24. bis 26. April 2014 konnte das Internationale Team für Implantologie (ITI) mehr als 4.200 Teilnehmer aus 84 Ländern zum ITI World Symposium 2014 in Genf begrüßen. Nach einem kurzen Ausflug ins Weltall, präsentiert von Keynote-Redner Claude Nicollier, dem ersten und einzigen Schweizer Astronauten, führte das wissenschaftliche Hauptprogramm mit seinen praxisorientierten Vorträgen, Präsentationen und Podiumsdiskussionen das Publikum wieder zurück auf festen Boden. Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse, abgestimmt mit der ITI-Philosophie evidenzbasierter Behandlungsmethoden, dienten als Basis für sämtliche Vorträge, die in drei Themenblöcke gegliedert waren: „Digitale Implantologie", „Prävention und Management von biologischen und technischen Komplikationen" sowie „Neue Ansätze, Herausforderungen und Grenzen in der Ästhetik". Ergänzt wurde das Hauptprogramm durch ein halbtägiges Industrieforum, das von den marktführenden Dentalunternehmen Straumann, Morita und Geistlich präsentiert wurde, sowie einem Forschungswettbewerb und einem attraktiven Abendprogramm. Letzteres bot reichlich Möglichkeiten zum Networking und zu Gesprächen mit Kollegen und Meinungsbildnern. Eine große Industrieausstellung mit 50 Ausstellern erlaubte es Teilnehmern, sich über die neuesten Produkte auf dem Markt zu informieren. „Unser Leitthema ‚Knowledge is key' unterstreicht die Bedeutung, die das ITI evidenzbasierten Informationen für die Anwendung in der täglichen klinischen Praxis beimisst", sagte Dr. Stephen Chen, Vorsitzender des wissenschaftlichen Programmkomitees. „Dies gilt nicht nur für das ITI World Symposium, sondern ganz besonders auch für unsere neue E-Learning-Plattform ITI Online Academy, die wir an diesem Kongress zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorstellen konnten." Das nächste ITI World Symposium wird 2017 stattfinden.

ITI – International Team for Implantology
Tel.: +41 61 2708383
www.iti.org